

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG
Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

MONATSGRUSS

BENSBERG • REFRATH • FRANKENFORST • HERKENRATH • DÜRSCHIED • IMMEKEPPEL

AUSGABE JUNI/JULI 2024



Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Mehrheiten sind wichtig, davon lebt die Demokratie und Demokratie ist unser Glück. Sich streiten gehört zum demokratischen Prozess dazu und ja, in meiner Jugend war ich tatsächlich auch nicht immer gesprächs- und kompromissbereit. Wie viele von Ihnen vermutlich auch, wundere ich mich gelegentlich über die aktuellen Sitten und Zeiten. Vielleicht ist es ein Zeichen des Alters, dass man sich zunehmend fremd fühlt in der Mehrheit.

Demokratie lebt von Kompromissbereitschaft und Toleranz. Hier beginnt ein großes Dilemma: Wie weit muss ich Mehrheiten tolerieren und wann bedingt mein Gewissen und Moralbegriff, dass man sich auch gegen Mehrheiten positionieren muss? Moral nennt man gesellschaftlich gebildete, sittliche Grundsätze, die sich über einen (längeren) Zeitraum gebildet haben und allgemein akzeptiert sind. Meine Moral fußt auf christlichen Werten und über einen langen Zeitraum hinweg war diese Moralvorstellung die allgemein akzeptierte in meiner Lebenswirklichkeit. Ich fühlte mich in einer stabilen Komfortzone – das war durchaus auch bequem. Was passiert aber, wenn der Moralbe-

griff sich verschiebt – ganz langsam, zunächst nicht spürbar, dann immer schneller? Was passiert, wenn christliche Werte nicht mehr dem gesellschaftlichen Konsens entsprechen? Nur noch 45% der deutschen Bevölkerung ist heute Mitglied in einer christlichen Kirche – wie lange wird es dauern, dass sich der Moralbegriff verändert, und was wird an die Stelle treten? Ich sehe mit Schrecken 90 Jahre zurück in die Geschichte – zu einer Zeit, in der der Moralbegriff auch vieler Christ*innen sich schnell zum „Mainstream“ wandelte und damit nicht zum Guten. Wir Christ*innen müssen uns über unsere Moral im Klaren werden und rüsten, dass schlimme Zeiten sich auch wiederholen können und wir auch moralisch fundierten, gesellschaftlichen Widerstand leisten müssen. Unser Glück als Christ*innen ist dabei, dass unser Kompass, was Recht und Unrecht ist, gut geeicht sein sollte. Ich habe aber Angst, dass ich, wenn es darauf ankommt, nicht mutig genug sein könnte. Lasst uns gegenseitig Mut zusprechen: Wir bleiben standhaft! Diesmal!

Silke Hörstgen

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13





Liebe Gemeinde,

Die spannendsten Fragen sind häufig diejenigen, die einem von Kindern gestellt werden. Eine solche Frage hat mir meine 3-jährige Tochter vor einigen Wochen gestellt: „Papa, wie sieht eigentlich Gott aus?“

Diese Frage hat mich überrumpelt und ich fand es gar nicht so leicht darauf zu antworten. Um mir Zeit zu verschaffen habe ich zurückgefragt: „Wie stellst du ihn, dir denn vor?“. Ihre Antwort: „Er hat viele Haare und ein T-Shirt an. Ein weißes“.

Und was würden Sie sagen? Wie stellen Sie sich Gott vor? Auch mit einem weißen T-Shirt oder vielleicht erkennen Sie ihn in der Schöpfung oder den Mitmenschen, die Ihnen mit Liebe begegnen?

Ich finde diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten, denn sehen können wir ihn nicht. Also können wir auch wenig über sein Aussehen sagen und ob er nun eine ecki-

ge oder eine runde Nasenspitze hat – ein weißes oder ein rosa T-Shirt trägt, das wissen wir nicht.

Sehen können wir ihn nicht, aber ich finde, wir können erfahren, wie Gott ist. In der Bibel gibt sich Gott immer wieder zu erkennen, indem er den Menschen begegnet. Gott ist ein Gott, der uns nahekommst, der uns begegnen möchte und der uns kennt. Und das ist ziemlich cool. Gott verbirgt sich nicht. In Jesus kommt er uns ganz nahe, er wird Mensch und wir können viel über die Wesenszüge Gottes lernen: Er verbreitet Hoffnung und ermutigt Menschen, er heilt und kümmert sich um diejenigen, die sonst niemanden haben.

Was werde ich also nun meiner Tochter antworten, wenn Sie wieder einmal nach Gottes Aussehen fragt?

„Sehen können wir ihn nicht, aber Gott möchte dir begegnen. Er möchte dich mutig und stark machen und er hört dir immer zu, wenn du mit ihm reden möchtest. Gott ist ziemlich cool und ich bin sicher, er trägt auch weiße T-Shirts.“

Ihr

Pfarrer Samuel Dörr

AKTUELLES FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE:

WWW.KIRCHE-BENSBERG.DE

ZUDEM VERSENDEN WIR EINMAL IM MONAT UNSEREN NEWSLETTER UND INFORMIEREN SIE ÜBER AKTUELLES AUS DER GEMEINDE.

ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH GANZ EINFACH ÜBER UNSERE HOMEPAGE: [HTTPS://WWW.KIRCHE-BENSBERG.DE/NEWSLETTER/](https://www.kirche-bensberg.de/newsletter/)

WIR BENÖTIGEN HIERZU NUR IHRE E-MAIL-ADRESSE.



UNTERWEGS – MIT NEUEN IDEEN

„Wie wird es denn jetzt weitergehen?“

„Wer macht sonntags die Gottesdienste?“

„Was ist eigentlich mit unseren Konfis?“

Solche Fragen stellen sich viele Menschen in unserer Gemeinde, denn die Pfarrstelle von Jörg Schmidt wird nicht mehr neu besetzt werden. Hierzu machen wir uns seit über einem Jahr Gedanken und entwickeln Konzepte, wie wir unser Gemeindeleben zukunftssicher gestalten können. Aber auch Sie haben **mitgestaltet**, durch die Gemeineworkshops, die auf ein großes Interesse gestoßen sind. Immer wieder haben wir Zwischenstände unserer Überlegungen über unsere Homepage und den Monatsgruß mitgeteilt. Mittlerweile gibt es Ergebnisse, die ich Ihnen nun gerne vorstelle.

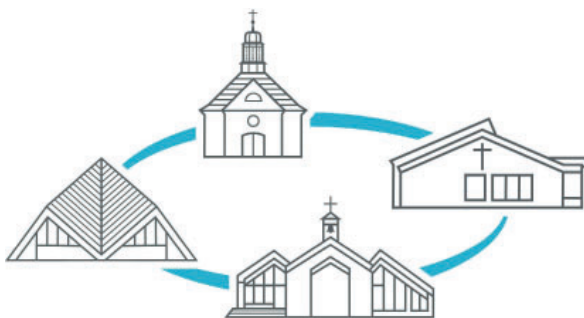
Ziel ist es: Unser Gemeindeleben **zukunftssicher** zu gestalten. Der Ansatz, den wir dabei verfolgen, ist **aufgabeno-**

rientiert und gesamtgemeindlich ausgerichtet. Das bedeutet, dass in Zukunft einzelne Hauptamtliche für bestimmte Aufgabenfelder zuständig sein werden und diese Felder dann in der gesamten Gemeinde verantworten. Am Beispiel der **Konfirmandenarbeit** bedeutet das etwa: Zwei Pfarrpersonen (Marion Rauber und Samuel Dörr) sind gemeinsam mit den beiden Jugendleiterinnen (Britta Gramstatt und Larissa Schmitz) für die Gestaltung der Konfirmandenzeit zuständig – natürlich gemeinsam mit den vielen Ehrenamtlichen, die dieses Aufgabenfeld segensreich begleiten. Das Konzept für die Konfirmandenzeit umfasst dann alle Stadtteile unserer Gemeinde. Andere Aufgabenfelder sind beispielsweise Schulgottesdienste, Seniorenkreise und

Jugendarbeit. Für alle Bereiche unseres Gemeindelebens gibt es jemanden geben, der zuständig ist. Eine genaue Übersicht wird in Zukunft in den Gemeindezentren ausgehängt sein und findet sich natürlich auch auf unserer Homepage kirche-bensberg.de.

Auch im Bereich der **Gottesdienstlandschaft** hat sich einiges getan. Seit Beginn des Jahres haben wir einen **gesamtgemeindlichen** Predigtplan. Das bedeutet, dass niemand mehr nur in „seiner“ Kirche predigt, sondern überall in „unserer“ Gemeinde. Eine weitere Änderung betrifft die Predigtstätten Bensberg und Herkenrath, hier werden wir nach den Sommerferien ein neues Konzept erproben.

(Siehe Seite 4) Wichtig sind außerdem die Neuerungen im Bereich der **Kasualien**. Taufe und Trauungen werden zukünftig über die Gemeindebüros koordiniert, da die



Pfarrpersonen und PrädikantInnen jetzt in allen Predigtstätten Gottesdienste machen. Die Beerdigungen werden übergangsweise noch nicht gesamtgemeindlich umgesetzt, hier werden wir im laufenden Jahr ein **nachhaltiges** Konzept entwickeln. Weitere Informationen hierzu finden Sie dann auch auf unserer Homepage.

Insgesamt gilt: Wir möchten **gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Kirche gestalten**. Wir befinden uns auf dem Weg, entsprechend dem Leitmotiv unserer Gemeinde: **Unterwegs – Gemeinsam im Glauben**.

Samuel Dörr

Save the date: Gemeindeversammlung am 22.9., 12.15 Uhr, Gemeindezentrum Herkenrath

NEUER SCHWUNG IN BENSBERG UND HERKENRATH GEMEINDE ENTWICKELT ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Mit frischen Ideen und einem neuen Personalkonzept reagiert die Evangelische Gemeinde Bensberg darauf, dass Kirchenmitglieder, Einnahmen und Pfarrerinnen und Pfarrer weniger werden. Damit sich das möglichst wenig auf das Gemeindeleben rund um die Predigtstätten in Refrath, Kippekausen, Bensberg und Herkenrath auswirkt, hat das Presbyterium ein zukunftsweisendes Konzept beschlossen, das Pfarrpersonen und Ehrenamtliche enger zusammenrücken lässt und Themenbereiche zusammenfasst. Pfarrer Samuel Dörr nennt als Beispiel: "Wir laden Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht mehr getrennt in vier Bezirken ein, sondern alle zusammen als Gesamtgemeinde." Der Wunsch, sich neu zu organisieren, wuchs mit dem heranrückenden Ruhestand des Herkenrather Pfarrers Jörg Schmidt. Vorhandene

Aufgaben werden jetzt von der gesamten Gemeinde geschultert und Gottesdienstzeiten nach den Sommerferien probeweise so angepasst, dass eine Pfarrperson in Herkenrath (9.30 Uhr) und anschließend in Bensberg (11 Uhr) predigen kann. Als weitere Neuerung wird es an den zweiten und vierten Sonntagen jedes Monats einen gemeinsamen Gottesdienst für Bensberg und Herkenrath geben – um 11 Uhr. Auch 5. Sonntage werden gemeinsam gefeiert: den Auftakt macht am 25. August Herkenrath. Auch das gehört zum Konzept: Die gemeinsamen Gottesdienste sind Aufruf und Einladung, mitzugestalten und Neues auszuprobieren.

Anregungen und Wünsche nehmen alle "P-Stellen" entgegen: Pfarrer*innen, Prädikant*innen, Presbyter*innen. Danke!

Harald Knorn

SOMMERKIRCHE 2024 BENSBERG & HERKENRATH



Auch in diesem Jahr findet wieder die Sommerkirche der Bezirke Bensberg und Herkenrath statt. Von Anfang Juli bis Mitte August gestalten die

beiden Bezirke die Gottesdienste gemeinsam. Pfarrer Samuel Dörr, Pfarrer Eheparr Birgit und Robert Dwornicki, Prädikant Harald Knorn, Prädikantin Karin-D. Witthöft und Diakon Rainer Beerhenke begrüßen Sie zur Sommerkirche in Bensberg oder Herkenrath.

Am **7. Juli** eröffnet Pfarrer Samuel Dörr die Sommerkirche mit einem OpenAir-Gottesdienst im Kirchgarten des Ev. Gemeindezentrums in Herkenrath.

Am **18. August** erwartet Sie ein weiteres Highlight zum Abschluss der Sommerkirche in Herkenrath. Familiengottesdienst zum Thema "Happy, damit der Glaube Freude macht". Mit viel Musik, Chor Joy n'soul und im Anschluss ein gemeinsames Essen.

Die Uhrzeiten richten sich nach dem (noch) ortsüblichen Gottesdienstbeginn:

Bensberg 10.00 Uhr | Herkenrath 10.15 Uhr

Alle Termine der Gottesdienste finden Sie auf Seite 22 & 23.

BELIEBTER PFARRER GEHT IN DEN RUHESTAND

Die evangelische Kirche Bensberg, Bezirk Herkenrath verabschiedet am 26. Mai 2024 ihren Pfarrer Jörg Schmidt ungern und mit Wehmut in den wohlverdienten Ruhestand. Fast 30 Jahre hat Pfarrer Schmidt seine Gemeindeglieder bei vielen umfangreichen Gemeindeaufgaben betreut. In Freud und Leid war er für sie und alle Mitarbeiter ansprechbar. Durch seine große Begabung für eine ausgleichende Gemeinschaft und Verbindlichkeit sorgte er für eine harmonische Atmosphäre im Miteinander der Gemeindeglieder. Pfarrer Schmidt und seine Frau Elisabeth waren deshalb ein großer Gewinn für Herkenrath, aber auch für die Gesamtgemeinde der evangelischen Kirche in Bensberg. Viele bewegende Gottesdienste bleiben in Erinnerung, besonders die Weihnachtsgottesdienste in Dürscheid und Herkenrath, die jedes Jahr vom Team und seinem Bläserkreis Herkenrath mit Solisten gestaltet wurden. Auch der Weltgebetstag hat seit vielen Jahren erfolgreich einen festen Platz in unserer Gemeinde. Von Anfang an haben Pfarrer Schmidt und seine Ehefrau einen guten Kontakt zur ev. Jugend aufgebaut. Es begann mit Ferienaktionen nach Schweden mit Kanus und Zelten. Im Laufe der Jahre entstand im vertrauensvollen Miteinander eine sehr gut geführte ökumeni-

sche Jugendarbeit mit zahlreichen Angeboten. Die Arbeit der Jugendleiterin wurde durch einen extra gegründeten privaten Förderverein kräftig unterstützt, den Pfarrer Schmidt mitgegründet hat. Ein lebendiges Gemeindeleben zeigte sich in Gesprächskreisen, musikalischen Veranstaltungen, einer ökumenischen Seniorengruppe sowie regelmäßigen gut besuchten Herbstgesprächen in Herkenrath. Ökumenisch sind wir mit der katholischen Kirche Herkenrath und Dürscheid sehr verbunden. Die Veranstaltungen finden hauptsächlich in den letzten Jahren im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Weitere Aktionen in der Gemeinde, wie regelmäßige Schulgottesdienste, die Mitarbeit im gemeinsamen Monatsgruß, der ökumenische Bazar mit Adventskranzverkauf wurden von unserem Pfarrer gepflegt und unterstützt. Unsere quicklebendige Gemeinde in Herkenrath ist dadurch zum Treffpunkt von Jung und Alt geworden, einem Ort der offenen Begegnung und seelsorgerlichen, verständnisvollen Betreuung. Die Gemeindeglieder wünschen sich eine Fortführung der guten Gemeindearbeit und der klaren Verkündigung der christlichen Botschaft. Herzlich danken wir Pfarrer Schmidt und seiner Frau für den unermüdlichen Einsatz und Fürsorge und wünschen ihnen Gottes Segen und eine glückliche, behütete gemeinsame Zukunft.

Sigrid Dehler und Barbara Ruhland



AUFARBEITUNG ZUM THEMA „SEXUALISIERTE GEWALT“

Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie sollen sich aktiv an deren Aufarbeitung beteiligen können. Im Namen der Steuerungsgruppe „Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission West“ (URAK West) laden u.a. die Evangelische Kirche im Rheinland und das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe gemeinsam zu einem ersten Forum für Betroffene am Freitag, 21. Juni, in Dortmund ein. Auch in anderen Regionen Deutschlands wird es im Sommer entsprechende Foren geben.

Die Treffen bieten einen geschützten Raum zum Austausch über notwendige Schritte

und Maßnahmen im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Betroffene können sich dort außerdem vernetzen und mit Verantwortlichen aus Kirche und Diakonie diskutieren. Ziel ist eine transparente, professionelle und unabhängige Aufarbeitung, die die Betroffenen selbst mitgestalten. Jedes Betroffenenforum wird von einer externen Moderation und Supervision begleitet.

Betroffene, die sich am Forum in Dortmund beteiligen möchten, können sich bei der Geschäftsstelle der URAK West melden (aufarbeitung@diakonie-rwl.de).

Pfarrerin Birgit Dwornicki

HERZFLIMMERN – NEUE DEFIBRILATOREN IN DEN GEMEINDEZENTREN

Der „plötzliche Herztod“ stellt die Todesursache Nummer 1 in der Westlichen Welt dar. Aufgrund dessen hat die Ev. Kirchengemeinde Bensberg neue und moderne Defibrillatoren für alle Gemeindezentren gekauft und an gut erreichbaren Stellen angebracht.

Diese Geräte können auch von Laien unproblematisch bedient werden, da sie selbsterklärend sind und dem Ersthelfer sagen, was er als nächstes tun soll. Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer Defibrillation wird mittels modernster Medizintechnik vom Defibrillator selbst übernommen.

Eine versehentliche oder falsche Schockabgabe durch den Anwender oder das Gerät ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns, dass uns nun diese modernen Geräte für den Notfall zur Verfügung stehen.

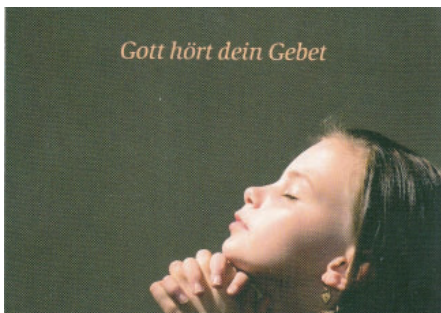
Schauen Sie sich doch bitte bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch um und merken Sie

sich den Standort des Defibrillators in Ihrer Nähe.

Sabine Blißenbach



VORANKÜNDIGUNG WORKSHOP "BETEN"



Beten – was ist das? Was nützt das?
Und vor allem: Wie geht das???

Kennenlernen. Vielfältige Formen ausprobieren. Das Gute behalten.

Denn: Gott ist immer da. Was uns fehlt, ist oft das nötige Handwerkszeug, uns für seine Gegenwart zu öffnen.

3 Abende: Dienstag 03./10./17. September.
Pfarrerin Marion Rauber

PARTNERSCHAFT MIT KALUNGU

Am 18.4.23 hat Pfarrer Hans Jürgen Gärtner (VEM) in Herkenrath über die Situation in Goma in Ost-Kongo berichtet. Seit 2 Jahren ist die Rebellengruppe M23 wieder aktiv und hat Goma jetzt von allen umliegenden Orten abgeschnitten. Nahrungsmittel können nur noch (teuer!) über Ruanda nach Goma gelangen. Auch auf $\frac{3}{4}$ des Gebietes des Kirchenkreises Kalungu tobt der Krieg: die Bevölkerung ist entweder in das restliche $\frac{1}{4}$ oder in das mit Flüchtlingen überfüllte Goma geflüchtet. Mit einem Teil der deutschen Spenden über die VEM konnte auch Kalungu Flüchtlinge unterstützen (Bild).

Trotzdem lassen die Menschen in Ost-Kongo den Kopf nicht hängen. Auch das Wissen darum, dass hier in Deutschland Menschen an sie denken und für sie beten, ist ihnen eine große Unterstützung. So machen unsere Partner auch für dieses Jahr wieder Pläne für ihre Aktivitäten. Dabei steht vor allem die Selbständigkeit von Menschen im Vordergrund: Kinder, Jugendliche, alleinstehende Frauen, ältere Menschen werden dazu angeleitet, eine selbständige Tätigkeit ausüben zu können.

Helena Gaida



FAHRT NACH TAIZÉ

Es war für mich eine Freude, als neuer Presbyter die Reise nach Taizé begleiten zu dürfen und so die 12 Jugendlichen und 3 Erwachsenen aus der Gemeinde näher kennenzulernen. Am Ostermontag ging es los. Für fast alle von uns war es der 1. Besuch dort.

Im täglichen Tagesablauf wurden neben drei Gebeten auch zwei Bibelarbeiten angeboten. Viele der Jugendlichen kamen aus Schweden und aus Deutschland.

Die Freizeit kam nicht zu kurz: Das „Taizé-Twister“ war bei den Jugendlichen beliebt.

Schnell wurden Kontakte geknüpft und aus uns wurde eine große Gemeinschaft. Beeindruckend waren die Gebete/Gesänge und die vielen Gespräche. Auch den Moment der Stille in den Gebeten (ganze 8 Minuten) wurde positiv empfunden. Aufgrund der Einfachheit des dortigen Lebens konnten wir uns auf die wichtigen Dinge konzentrieren.

Ein großer Dank geht an Larissa Schmitz für die Planung. Uns hat das „Taizé“-Fieber angesteckt. Die Planung für eine erneute Fahrt im nächsten Jahr laufen.

Martin Schönemann



TAIZÉ-GOTTESDIENST

Wer es noch nicht selbst erlebt hat, dem kann man es kaum beschreiben: Das Taizé-Gebet ist eine äußerst bewegende Gottesdienstform: ohne Predigt – besinnlich und mit vielen kurzen, einfachen und eingängigen Liedern, die – vielfach wiederholt – inmitten einer hektischen Welt ein Gefühl von innerem Frieden und Ruhe schaffen.

Das Lied wird hier zum Gebet – und schafft einen Raum für die Begegnung mit Gott.

Eine Zeit der Stille ermöglicht es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben.

So wird das Taizé-Gebet zum Ruhepol – und zur Kraftquelle für unseren Alltag.

Am **Sonntag, dem 23. Juni um 18 Uhr** laden wir junge wie ältere Menschen dazu in die **Kirche am Vürfels** ein.

Pfarrerin Marion Rauber und die Jugendlichen und Erwachsenen, die dieses Jahr mit in Taizé gewesen sind

COUCH UND KIRCHE?

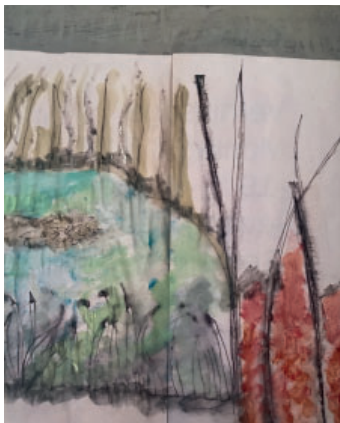
Seit einigen Wochen stehen rote Sofas in unserer Kirche. Und nein, sie sind nicht vom letzten Kinoabend stehen geblieben, sondern sie sollen jetzt dauerhaft in unserer Kirche stehen. Die Sofas laden dazu ein, nach dem Gottesdienst noch in kommunikativer Runde gemütlich zusammen zu sitzen. Aber auch während des Gottesdienstes bieten sie eine tolle Möglichkeit dem Gottesdienst zu folgen. Vor allem für Eltern, die mit ihren Kindern in den Gottesdienst gehen, sind die Sofas super geeignet. Natürlich dürfen auch alle anderen Menschen dieses besondere Sitz Erlebnis genießen – ich würde es mir nicht entgehen lassen. In Zukunft werden wir außerdem neue Gottesdienstformate ausprobieren, die unter anderem kleinere Gesprächsrunden oder Stationen enthalten werden. Auch dafür eignen sich die Sofas. Sie merken, ich bin "sofas" von begeistert und freue mich auf die neuen Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben. Was halten Sie von den neuen Sitzgelegenheiten? Wir sind gespannt davon zu hören.

Wenn man an Kirchen denkt, hat man ja meistens Stühle und Bänke zum Sitzen im Kopf. Aber bei uns gibt es jetzt Sofas. Und vielleicht kommen dann bald auch noch Sessel und eine Schaukel dazu...

Pfarrer Samuel Dörr



Querbeet – Spannendes mit Katjas Kunst



Kunst aus Draht, Wolle, Farbe ... Bilder, Collagen, Objekte, Weggeworfenes zu Neuem von Katja Jakat.

Ausstellungsdauer: 03. bis 28. Juni im Gemeindezentrum Bensberg.

Herzliche Einladung zur Vernissage am Montag, 03. Juni um 19 Uhr. Einführung: Diakon Rainer Beerhenke; Musik: Max Bruch Schule, Klavier und Gesang

*Abbildung:
Teich mit Gräsern, Waldimpressionen
(18x24 cm im Original)*

ABSCHIED HANS FÖHRE



Hans Föhre war seit dem Jahre 2010 für das Außengelände am GZ Herkenrath zuständig. Zunächst als Projektleiter einer Fördermaßnahme mit Jugendlichen, dann ab 2014 als "aktiver Ruheständler". In diesen Jahren ist er in unserer Gemeinde heimisch geworden und wir sind zusammengewachsen. Viele Bäume von seinem Grundstück haben uns in der Weihnachtszeit begleitet. Für all seinen Einsatz und das angenehme und verlässliche Miteinander sagen wir herzlichen Dank und wünschen Ihm Gottes Segen und Geleit.

Pfarrer Jörg Schmidt

VORSTELLUNG FRIEDERIKE GASS

Mein Name ist Friederike Gaß. Ich werde von jetzt an die Gartenpflege am Gemeindezentrum Herkenrath übernehmen. Darauf freue ich mich sehr, denn ich kenne die Gemeinde schon seit meiner Konfirmation 2014 und engagiere mich seitdem ehrenamtlich im Gebäude, im Garten und als Chormitglied. Ich bin ausgebildete Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau, arbeite seit sieben Jahren in diesem Beruf und möchte in Kürze meinen Meisterkurs beginnen. Nebenberuflich werde ich im Rahmen eines Minijobs in der schönen Grünanlage des Gemeindezentrum Herkenrath tätig und möchte den 3000 m² großen Garten natürlich in Ordnung halten.

Friederike Gaß



Handarbeitstreff in Herkenrath



Wer Freude daran hat, in einer gemütlichen Runde zusammen zu basteln, malen, häkeln, stricken, sticken oder anderes, ist zu unserem Handarbeitstreffen herzlich eingeladen. Bringt Eure Handarbeitsprojekte einfach mit, denn es ist doch viel schöner in Gesellschaft zusammen kreativ zu sein. Wir können gemeinsam gestalten und dabei nette Gleichgesinnte kennenlernen. Natürlich freuen wir uns auch über jeden, der lieber nur für ein gutes Gespräch vorbei kommen möchte. Es sind auch kleinere Projekte, z. B. zu Weih-

nachten, geplant – lasst Euch überraschen. Außerdem würde ich gerne mit Euch gestrickte oder gehäkelte Figuren machen, die dann durch den Verein Trostteddy e.V. verteilt werden. Die Trostteddys gehen überall dorthin, wo Kinder sind, denen der Verein damit helfen kann. Zum Beispiel als Begleiter im Rettungswagen. Denn ein lachendes Kindergesicht sagt mehr aus als jedes Wort. Wir starten nach den Sommerferien am Freitag, 23.8.24 von 18 bis 20 Uhr. Die Treffen finden danach alle zwei Wochen immer freitags statt: Jeden 1. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr und jeden 3. Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr.

Sabine Blißenbach 11

KONFI-NACHTREFFEN

Mit allen Jugendlichen, die in diesem Jahr am Vürfels oder in Kippekausen konfirmiert worden sind, wollen wir uns von Konfi-Team noch einmal zum Grillen und Klönen treffen: am **Dienstag, dem 18. Juni um 18 Uhr** im Kirchengarten am **Vürfels**.

Pfarrerin Marion Rauber



EIN KIRCHENMUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Mit dem **Chor** unserer Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg unter der Leitung von Eckart Engel feiern wir einen **kirchenmusikalischen Gottesdienst**, am **Sonntag, dem 23. Juni um 9.45 Uhr** in der **Kirche am Vürfels**. Singt dem Herrn, „Cantate Domino“ (A. Gretchaninoff) wird der Chor dabei strahlend zu Gehör bringen und „Cantantibus organis“ – eine vom italienischen Komponisten Riccardo Gnudi unserem Chorleiter und seiner Frau gewidmete Motette. Außerdem erklingen zwei zu Herzen gehende Psalmversionen von Joseph Haydn. Wir feiern einen musikalisch und geistlich dichten Gottesdienst.

Pfarrerin Marion Rauber



FAMILIENGOTTESDIENST IN KIPPEKAUSEN

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder der Arche Noah, am Sonntag, 23. Juni um 10.45 Uhr in der Zeltkirche. Bei der musikalischen Gestaltung wirken die ZeltSingers mit und im Anschluss wird im Garten der Arche Noah gefeiert (vgl. S. 18). Sonntag, **23. Juni um 10.45 Uhr** in der Zeltkirche. Unter Mitwirkung der ZeltSingers.

FUSSBALL-GOTTESDIENST ZUR EM IN KIPPEKAUSEN

Herzliche
Einladung zum
"Anstoß"

FÜR GROSSE
UND KLEINE
FANS

FUSSBALLGOTTESDIENST

**Torwandschießen,
Stadionwurst & Getränke**

16. Juni
10.45 Uhr
Zeltkirche

Alle, die in einem Trikot zum Gottesdienst kommen, erhalten eine süße Überraschung!

ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN
AM RITTERSTEG 1 | 51429 BGL

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG
Unterweg - Gottesdienst in Gauden

Kurz nach dem **Eröffnungsspiel der EM**, am **16. Juni um 10.45 Uhr** werden wir in der **Zeltkirche Kippekausen** einen Fußball-Gottesdienst für kleine und große Fans und solche, die es werden wollen, feiern. Wir wollen über Fairness und den Wert des Spielens für unser Leben und unseren Glauben nachdenken, miteinander fröhlich und mit Gesängen feiern und nach dem Gottesdienst den Sieger/die Siegerin im Torwandschießen ermitteln. Stadionwurst und Getränke runden dieses „Heimspiel“ ab.

Alle, die im Fußballtrikot zum Gottesdienst kommen, erwartet eine süße Überraschung!

Pfarrer Robert Dwornicki

DANK UND AUSBLICK: GOTTESDIENST ZUR ABITURFEIER IN KIPPEKAUSEN

Für unsere Abiturient/inn/en geht in diesen Tagen ihre Schulzeit und damit ein ganzer Lebensabschnitt zu Ende. Ein Grund zum Feiern, zum dankbaren Rückblick auf überwundene Hürden, aber auch zur Schau auf das kommende Neue. Nun stehen sie nach den Anstrengungen der Prüfungszeit vor einer ganz neuen Lebensphase.

Daher wollen wir uns in einem ökumenischen Gottesdienst mit den Abiturient/inn/

en des OHG Bensberg am **26. Juni um 17.00 Uhr in der Zeltkirche** Zeit nehmen, Gott „Danke“ zu sagen für die Kraft und die Begleitung der letzten Wochen und die Jahre der Schulzeit, aber auch, um miteinander hoffnungsvoll und mutig nach vorne zu blicken und dafür um Gottes Segen zu bitten.

Pfarrer Robert Dwornicki

ÖKUMENISCHE FRIEDENSANDACHTEN

Herzliche Einladung zur ökumenischen Friedensandacht am 30.6. in St. Johann Baptist in Refrath, um 18 Uhr..

VORSTELLUNG NEUES VORSITZ-TEAM

Und wieder hat der Vorsitz des Presbyteriums gewechselt.

Samuel Dörr, David Sörgel und Ewald Stephan sei gedankt, die im vergangenen Jahr das Amt des Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und Finanzkirchmeisters mit viel Herz und Verstand gestaltet haben. Bis Ende April 25 werde nun ich, **Marion Rauber**, seit über 25 Jahren Pfarrerin, bisher vor allem in Refrath, künftig in unserer ganzen großen Gemeinde, zusammen mit **David Sörgel** und **Ewald Stephan** das Presbyterium leiten und unsere sich wandelnde Gemeinde in die Zukunft führen. „Unterwegs gemeinsam im Glauben“ werden wir die strukturellen Herausforderungen meistern. Mit Gottes Hilfe und seinem guten Geist.

*Pfarrerin Marion Rauber
Dr. David Sörgel
Ewald Stephan*



VORSTELLUNG SABINE BLISSENBACH



Mein Name ist Sabine Blissenbach, ich bin 58 Jahre jung, Mutter von drei erwachsenen Kindern, Schwiegermutter, Oma von zwei wundervollen Enkelkindern und habe einen verständnisvollen Ehemann. Meine zwei kleinen Hunde gehören natürlich auch zu meiner Familie. Gerne gehe ich mit den beiden im Wald spazieren und genieße dabei die Natur.

Seit Jahren bin ich mit viel Freude in unterschiedlichen Bereichen und Vereinen ehrenamtlich tätig. Diese Arbeit habe ich immer als Bereicherung empfunden. Durch den Monatsgruss habe ich erfahren, dass in Herkenrath noch zwei Presbyterstellen unbesetzt sind. Da ich in unserer Gemeinde schon viele schöne und bewegende Momente erleben durfte, unter anderem mit dem Chor "Himmel und Erde" oder durch die Konfirmationen unserer Kinder, war es für mich eine Herzensangelegenheit nun etwas zurück geben zu dürfen und deshalb habe ich mich direkt bei Herrn Pfarrer Schmidt gemeldet.

Ich freue mich schon sehr darauf, unsere Gemeinde verantwortlich mitgestalten zu dürfen.

Sabine Blissenbach

40 JAHRE ALTEN- UND FAMILIENHILFE

„Alles was ihr tut geschehe in Liebe“. Ein fröhlich festlicher Gottesdienst am 5. Mai in unserer Kirche in Bensberg hatte die Jahreslosung zum Thema. Passend zum Engagement des regen Vereins Alten-und Familienhilfe Bensberg e.V.

In musikalischer Vielfalt durch Chor, Bläser und Orgel wurde die Dialogpredigt der beiden Liturgen gerahmt. Hierin erinnerte Pfr. i.R. Heinz-Peter Janßen sich an seine Zeit als junger Pfarrer in St. Nikolaus zur Gründungszeit und an die Anfänge des Vereins und nach der Vertiefung der Jahreslosung in der Bibel und Bezug zu unserer Zeit durch Prädikantin Claudia Heidkamp wurde weiteres Geleit in der Liebe Gottes und Gottvertrauen mit auf den Weg gegeben.

Im Anschluss wurde ins Gemeindezentrum zu schöner Unterhaltungsmusik, Sektempfang, Fingerfood und von Café Kroppenbergs spendeter Jubiläumstorte geladen.

Die Vorsitzende Maria Schwellenbach begrüßte die Gäste mit ebenso erinnernden als auch dankenden Worten für die Arbeit der vielen ehrenamtlich Engagierten.

U.a. betonte sie auch, dass der Verein sich seit geraumer Zeit den zeitgemäßen Anforderungen der Digitalisierung stellt und sich so nun zum Jubiläum selbst einen Internet-Auftritt „geschenkt“ hat: www.afh-bensberg.de. Bei vielen Gesprächen klang ein insgesamt gelungener Tag aus.

Der Verein dankt allen Beteiligten, allen Freunden und Förderern, allen Ehrenamtlichen und der Gemeinde für die Unterstützung – einerseits ständig durch die kostenlose Bereitstellung der Büroräume und andererseits durch ebenso das zur Verfügungstellen der Festräume mit sämtlichen Equipment und sogar tatkräftiger Hilfe.

Im Namen des Vorstandes: Claudia Heidkamp

ALPHA KURS 2024 IM EV. GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH

Ein Rückblick von Friederike Schäfer: ... Ich besuchte den Kurs unter dem Aspekt: Glaube im täglichen Leben – wie kann das gelingen? Wie konnte ich das (wieder-)finden wovon, mich die vielen Dinge des weltlichen Lebens abgelenkt hatten?

Die Abende begannen mit einer wertschätzenden Begrüßung und dem Vorstellen der Teilnehmer, der zeitliche Ablauf wurde geklärt und dann nahmen wir ein leckeres und liebevoll zubereitetes Abendessen ein. In Gesellschaft am Tisch zu sitzen war wunderbar – alle haben es genossen. Nach dem Abendessen wurden Videos mit den Aspekten zum Thema Glauben vorgeführt – im Anschluss wurden in Gesprächsrunden Gedanken zum Thema ausgetauscht.

Mit jedem Treffen wich die anfängliche Scheu und ich beobachtete, wie freundlich – ja freundschaftlich sich die Teilnehmer begegneten. Wir freuten uns immer mehr auf das nächste Treffen, unser Bewusstsein in Glaubensfragen ist erwacht und ich hoffe, dass wir uns auch in Zukunft einander verbunden bleiben.

Ich kann den Alpha Kurs nur empfehlen, mir hat er viele lebendige und frische Gedanken geschenkt, die ich einem jeden wünsche – vielleicht lernen wir uns auf diesem Weg bald auch einmal kennen?

Ein großes DANKE an das Ehepaar Flohr, Herrn Pfarrer Schmidt und dem Team, die das mit ihrem großen Engagement auf den Weg brachten und möglich machten.



VERANSTALTUNGEN/KONZERTE

KALEIDOSKOP

KAMMERMUSIKABEND AM 9. JUNI IN DER ZELTKIRCHE

Gemeinsam mit der aserbaidzschischen Pianistin Fatima Aliyeva (Klasse Prof. Christian Beldi), wird der georgische Klarinettenist Luka Totadze (Klasse Prof. Ralph Manno) Kammermusik aus drei Jahrhunderten europäischer Musikgeschichte präsentieren. Weitere klangliche Unterstützung erhält er dabei von einem Streichquartett, bestehend aus Mitstudierenden der HfMT Köln.

Neben Meilensteinen der Klarinettenliteratur, wie etwa Weber's 'Grand Duo Concertant' oder Mozart's Klarinettenquintett, wird er ebenso mit einem Werk für Klarinette Solo zu hören sein.

Der afghanische Pianist Nageeb Gardizi führt durch das Programm.

9. Juni, Beginn: 18 Uhr | Einlass: ab 17.30 Uhr.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

KAMMERMUSIKKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart
Klarinettenquintett A-Dur KV581

Carl Maria von Weber
Grand Duo concertant op.48

Jean Françaix
Tema con variazioni

Luka Totadze
Klarinette

Fatima Aliyeva
Klavier

Ji Seon Seo
Geige

Asta Mamikonyan
Geige

Leona Kondratenko
Bratsche

Revaz Khaindrava
Cello

Nageeb Gardizi
Moderation

09.06.2024 18:00

Zeltkirche • Am Wilhelmsring 1 | Bergisch Gladbach

GOSPELWORKSHOP MIT CHRISTOPH SPENGLER

Lust, gemeinsam mit anderen zu singen und in die Welt des Gospels einzutauchen? Dann meldet euch für den Workshop am Samstag, 31.8.24 an! Unter der kompetenten Anleitung von Christoph Spengler (Kirchenmusikdirektor und Popkantor, u.a. Dirigent des Luther-Musicals) werden verschiedene Gospel eingeübt und dann am Sonntagmorgen in einem Gospeltagesdienst präsentiert. Ihr könnt keine Noten lesen oder meint, eure Stimme sei nicht so besonders? Probiert es doch mal aus! Der Workshop ist auch für Ungeübte geeignet, denn im Fokus soll das Erleben stehen: durch das Singen die gute Botschaft und die Gemeinschaft zu spüren.



Samstag, 31. August, 10-18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Bensberg
Sonntag, 1. September, 9.30-12 Uhr
in der Ev. Zeltkirche Kippekausen
Kosten: 35 € p.P. inkl. Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage möglich
Anmeldeschluss 30. Juni
Infos: Birgit Dwornicki,
E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de

Pfarrerin Birgit Dwornicki

JUGEND/JUNGE ERWACHSENE



**JUGEND
GOTTES
DIENST**

**CAPTURE
THE FLAG**

**16.06.24
17 UHR
KIPPEKAUSEN**

**GET TOGETHER
KREATIV | LEBENDIG | MUSIKALISCH**

 **EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BENSBERG**
Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.

 **ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN,
AM RITTERSTEG 1, 51427 BERGISCH GLADBACH**

INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG MIT RUMÄNIEN

Die Jugendgruppe aus Siebenbürgen/Rumänien besucht uns vom 3. bis 12. Juli 2024 in Deutschland. 7 rumänische Jugendliche sind zu Gast in unserer Gemeinde. Zuerst werden die Jugendlichen in den deutschen Familien sein und dann leben wir gemeinsam eine Woche im Haus Altenberg. Von dort werden wir verschiedene Aktivitäten starten und in der näheren Umgebung unterwegs sein. Im Rahmen dieser Begegnung wird es am **Sonntag, 7. Juli um 10.45 Uhr einen Begegnungsgottesdienst in der Zeltkirche Kippe-**

pekausen geben. Aus Anlass des Jubiläums "30 Jahre soziales Engagement in Partnerschaft mit Osteuropa" gestaltet die Geschäftsstelle „Hoffnung für Osteuropa“ diesen Gottesdienst mit. Die diakonische Einrichtung stellt unserer Begegnungsarbeit schon seit einigen Jahren Kollekten-Gelder zur Verfügung. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Empfang eingeladen.

Larissa Schmitz

Mehr zu diesem Thema auf unserer Homepage **17**



NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM E.N.G.E.L



Jedes Jahr, kurz vor den Sommerferien, kul-
lern bei Groß und Klein wieder die Tränen.
Tränen der Dankbarkeit und des Abschieds,
wenn unsere Vorschulkinder die Kita verlas-
sen und ins neue Abenteuer „Schule“ auf-
brechen. Oft liegen fünf gemeinsame Jahre
hinter uns, welche wir an diesem Tag feiern
und gebührend verabschieden wollen.
Wir starten am **23.06.2024 um 10:45 Uhr**
mit einem **Gottesdienst in der Zeltkirche**

und gehen anschließend gemeinsam zur
Kita, wo uns dann ein buntes Programm aus
verschiedenen Spielstationen, einer kleinen
Aufführung und ein Eiswagen erwartet.
Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der
Kita im Rahmen eines Mitbring-Buffets.
Wir freuen uns, diesen Tag gemeinsam mit
Euch/Ihnen zu feiern.

Vanessa Riebenstahl

„Gebt den Kindern Flügel, um wegzufiegen,
Wurzeln, um zurückzukommen
und Gründe, um zu bleiben.“



KINDERGOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE

IM EV. GEMEINDEZENTRUM BENSBERG:

Termine: Sonntag, 09.06 von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bensberg

IM EV. GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH:

Wir bieten z.Z. monatlich 16. Juni einen Kindergottesdienst an, der parallel zum Erwachsenengottesdienst sonntags von 10.15-11.15 Uhr geht.

IM EV. GEMEINDEZENTRUM KIPPEKAUSEN:

30. Juni 10.45-11.45 Uhr

Infos: Pfarrerin Birgit Dwornicki, Tel. 63398 bzw.

E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de



KINDERKIRCHE AM VÜRFELS

Wann: Sonntag, 16.06., 11.15-12.30 Uhr

Für Grundschüler*innen.

MINIGOTTESDIENST AM VÜRFELS

Wann: 30.06., 11.15-11.45 Uhr

Für Kleinkinder mit ihren Familien.

OFFENE SPIELGRUPPE AM VÜRFELS

Wir bieten eine offene Spielgruppe für 2-jährige Kinder mit ihren Familien an.

Termin: Jeden 2. Freitag zwischen 15.30 und 17.00 Uhr

Ort: Kirche Vürfels (je nach Wetter drinnen oder draußen)

Leitung: Daniela Taiber und Jana Restle

Info und Anmeldung: Pfarrerin Marion Rauber, Tel. 9199383, E-Mail: marion.rauber@ekir.de

KINDERGRUPPEN IN HERKENRATH

Mädchengruppe: dienstags von 16.30-18.00 Uhr für Mädchen in der Grundschule

Girls Time: donnerstags 14-tägig von 17.00 bis 19.00 Uhr für Mädchen ab der 5. Klasse

Termine: 6. Juni

Jungengruppe: donnerstags von 15.00-16.30 Uhr.

Termine: 6. Juni

Bitte melden Sie Kinder, die das erste Mal zu der Gruppe kommen möchten, bei

Britta Gramstat an: Tel. 481697, E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

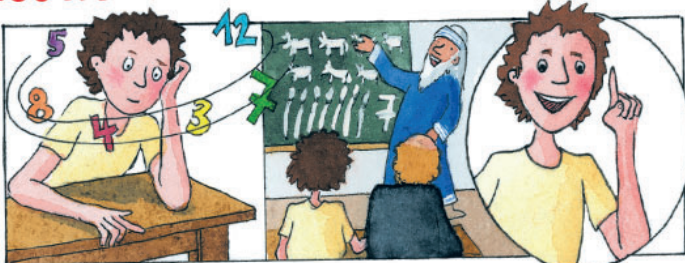


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



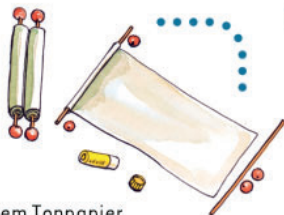
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Füreinander Sommersammlung

1. bis 22. Juni 2024
www.wirsammeln.de

**BITTE DEN
EINLEGER
BEACHTEN!**





Ev. Kirche Bensberg: Friedhofsweg 9

BENSBERG – JEWEILS UM 10 UHR

- 02.06.24 | Pfarrerin Birgit Dwornicki, Abendmahl
- 09.06.24 | Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen
- 16.06.24 | Pfarrerin Marion Rauber
- 23.06.24 | Prädikant Harald Knorn
- 30.06.24 | Pfarrer Samuel Dörr



KINDERGOTTESDIENSTE: So, 9.6 von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bensberg



Ev. Kirche Herkenrath: Strassen 54

HERKENRATH – JEWEILS UM 10.15 UHR

- 02.06.24 | Pfarrer Samuel Dörr, Kirchenkaffe
- 09.06.24 | Pfarrer Hermann Kotthaus
- 16.06.24 | Prädikantin Claudia Heidkamp, Abendmahl & Café
- 23.06.24 | Pfarrer i. R. Wolfgang Graf
- 30.06.24 | Prädikantin Karin-D. Witthöft, Café



Gottesdienst im Seniorenwohnheim immer am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr (im Wechsel katholisch und evangelisch) **26. Juli 2024.**



BENSBERG & HERKENRATH



Veranstaltungsort ist **entsprechend hervorgehoben.**
Die Gottesdienste beginnen zur jeweiligen ortsüblichen Zeit.

- 07.07.24 | Bensberg/**Herkenrath** – Pfarrer Samuel Dörr
- 14.07.24 | **Bensberg**/Herkenrath – Pfarrerin Birgit Dwornicki
- 21.07.24 | Bensberg/**Herkenrath** – Pfarrer Robert Dwornicki
- 28.07.24 | **Bensberg**/Herkenrath – Pfarrer Samuel Dörr
- 04.08.24 | Bensberg/**Herkenrath** – Prädikant Harald Knorn



Ev. Zeltkirche Kippekausen: Am Rittersteg 1

KIPPEKAUSEN – JEWEILS UM 10.45 UHR





- | | | | |
|-----------------|--|---|---|
| 01.06.24 | | Konfirmandenabendmahl um 19 Uhr | |
| 02.06.24 | | Konfirmation | |
| | | Pfarrer Robert Dwornicki | |
| 09.06.24 | | Pfarrer Samuel Dörr, Abenmahl & Kirchenkaffee |  |
| 16.06.24 | | Pfarrer Robert Dwornicki, Fußballgottesdienst | |
| 23.06.24 | | Pfarrerinnen Birgit Dwornicki, Familiengottesdienst | |
| 30.06.24 | | Pfarrer Robert Dwornicki | |
| 07.07.24 | | Begegnung mit Osteuropa, Kirchenkaffee |  |
| 14.07.24 | | Pfarrer Robert Dwornicki | |
| 21.07.24 | | Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen | |
| 28.07.24 | | Pfarrerinnen Birgit Dwornicki, Abendmal | |
| 04.08.24 | | Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen | |

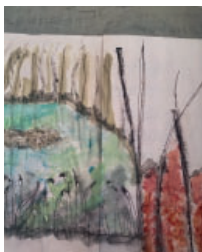
KINDERGOTTESDIENST 30. Juni, Beginn 10.45 Uhr in der Zeltkirche



Ev. Kirche am Vüfels: Vüfels 26

REFRATH – JEWEILS UM 9.45 UHR

- | | | | |
|-----------------|--|--|---|
| 02.06.24 | | Pfarrer Oliver Wirthmann, Abendmahl | |
| 09.06.24 | | Pfarrerinnen Marion Rauber, Kirchenkaffee |  |
| 16.06.24 | | Pfarrer Samuel Dörr | |
| 23.06.24 | | Pfarrerinnen Marion Rauber, Kirchenkaffee |  |
| 30.06.24 | | Pfarrer Oliver Wirthmann | |
| 07.07.24 | | Pfarrer i. R. Wolfgang Graf, Abendmahl | |
| 14.07.24 | | Pfarrer Robert Dwornicki, Kirchenkaffee |  |
| 21.07.24 | | Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen | |
| 28.07.24 | | Pfarrerinnen Birgit Dwornicki, Kirchenkaffee |  |
| 04.08.24 | | Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen, Abendmahl | |



Querbeet – Spannendes mit Katjas Kunst

Ausstellungsdauer: 03. bis 28. Juni im

Gemeindezentrum Bensberg.

Herzliche Einladung zur Vernissage am

Montag, 03. Juni um 19 Uhr. Einführung: Diakon Rainer Beerhenke;

Musik: Max Bruch Schule, Klavier und Gesang



Eltern-Kind-Café – Krabbelgruppe

Kaffee & Gespräch über Gott und die Welt

Termin & Ort: jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) und Mittwoch 15.30 bis 17.00 Uhr im Ev. GZ Bensberg, Im Bungert 3

Anmeldung: nicht nötig; **Kosten:** kostenfrei

Infos & Kontakt: Esther Schulteis – Vertrauensperson der Ev. Kirchengemeinde Bensberg, Tel. 917934, E-Mail: esther.schulteis@ekir.de und Violetta Gerlach – Pastoralreferentin der Kath. Kirchengemeinde Bensberg, E-Mail: violetta.gerlach@erzbistum-koeln.de, Tel. 917824



Wanderung für Menschen in Trauer

Der Verlust eines geliebten Menschen schneidet uns oftmals von vertrauten Wegen ab. Im Chaos der Gefühle müssen wir uns auf neuen, unbekanntem Wegen zurechtfinden. In der Trauer begleiten uns unter Anderem Gefühle wie Unsicherheit und Angst oder auch die Sehnsucht nach Lebendigkeit und neuen Lebensperspektiven.

Die Wanderungen in der Natur sind eine Möglichkeit, mit der eigenen Trauer in Bewegung zu kommen. Unterstützt durch Impulse können sich innerlich neue Wege öffnen, zu sich selbst und ins Leben.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzuwandern, ganz unabhängig davon, wo Sie auf Ihrem Trauerweg gerade stehen.

Begleitet werden die Teilnehmenden von den Trauerbegleiterinnen Bettina Althoff und Christine Ockenfels. **Trauerwege – Lebenswege.**

Termine: 5. Juni 2024 um 15:30 Uhr

Information und Anmeldung:

Bettina Althoff, Tel. 0157/54187617 | E-Mail: balthoff62@web.de

Christine Ockenfels: Tel. 0171/6992049 |

E-Mail: christine.ockenfels@t-online.de

ALTENKLUB BENSBERG: MITTWOCHS 14.30 BIS 16.30 UHR

Infos: Gretel Diekmann, Tel. 53642
Anke Steg, Tel. 54360 und Lore Bertrand, Tel. 83387



- 05.06. Pfarrer Elmar Kirchner informiert über Aktuelles aus unserer katholischen Schwesterngemeinde
- 12.06. Sommerausflug zum Spargelessen in Walbeck/Niederrhein Abfahrt 10.30 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr
- 19.06. Kammermusikkonzert mit Eriko Yamamoto
- 26.06. Musikalischer Nachmittag mit Albert Böcker zur Einstimmung in unsere Sommerferien

IM JULI: SOMMERFERIEN – AB MITTWOCH, 7. AUGUST GEHT ES WEITER

AMNESTY INTERNATIONAL

trifft sich am **Dienstag**, den **4./18. Juni** und **2./16. Juli** jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum Bensberg. Ansprechpartnerin: Ursula Kleinert-Gentz, Tel. 55975, E-Mail: kleinert-gentz@web.de

Meditation: Atem, Klang und Stille

Juni Termin entfällt! Nächster Termin 10. Juli 24 jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Meditationsraum, Gemeindezentrum Bensberg. Bitte meldet Euch unter E-Mail: klangmassage-kb@gmx.de bei mir an. Karin Blunck, Tel. 62563

Einladung zum heilsamen Singen

Freitag, 28. Juni jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Bensberg

Um Anmeldung wird gebeten! Info: Jörg Golletz, Tel. 0178 / 5454843

Treffpunkt für Jugendliche: jeden Freitag 17 bis 20 Uhr
außer in den Ferien



Projektchor Bensberg

Jeder kann mitmachen! Proben jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Bensberg. Info: Jörg Golletz, Tel. 0178 / 5454843

Malen im evangelischen Gemeindezentrum Bensberg

Dienstag, 4. – 25. Juni 2024 | (14.30 bis 17.30 Uhr).

Info: Christina Stoschus-Schumann, www.die-malwerkstatt.de



Presbyter*innen:

Harald Knorn: harald.knorn@ekir.de | Judith Meider, E-Mail: judith.meider@ekir.de

Angela Yanar, E-Mail: angela.yanar@ekir.de | Silke Geißler, E-Mail: info@kindergarten-bensberg.de **25**



Bibelgesprächskreis

„Du hast uns Herr gerufen...“ Gemeinsam haben wir am letzten Bibelabend mit Pfr. Jörg Schmidt überlegt, dass wir als Bibelabend-Kreis zusammenbleiben wollen. Pfarrer Schmidt hat sein Haus bestellt und lässt es funktionsfähig zurück. Jetzt dürfen wir beweisen, dass es auch tragfähig ist.

Am Dienstag, 11. Juni um 18.30 Uhr



Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine

Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Herkenrath
Mittwoch, 31. Juli, 17 Uhr, Kirche St. Antonius Abbas



Neues Begegnungscafé in Herkenrath für Jung und Alt

Der katholische Ortsausschuss Herkenrath und die evangelische Gemeinde Bensberg planen einen neuen Treffpunkt in Herkenrath. In der zweiten Jahreshälfte 2024 soll ein regelmäßig stattfindendes Begegnungscafé für Jung und Alt im evangelischen Gemeindezentrum an den Start gehen.

Alle, die gerne bei der Gestaltung und Durchführung mithelfen wollen, melden sich bitte bei den Ansprechpartnern des Bezirkspresbyteriums.

Ein erstes Treffen des Orga-Teams findet am **Mittwoch 12. Juni um 18.30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Straßen 54 statt.



Vesper am Freitag

Im Frühsommer laden wir zur nächsten Vesper am **Freitag, den 14. Juni 2024 um 18 Uhr** ins Gemeindezentrum Herkenrath ein – zum Ankommen, Innehalten und Auftanken. In der Trinitatiszeit spüren wir der Dreifaltigkeit im Sinne des "Sonntags der offenen Arme" nach – Vergebung erfahren und neu anfangen - denn Gott will nicht, dass Menschen verloren gehen. Wer möchte, findet im Anschluss offene Ohren und Arme für weiterführende Gedanken und Vertiefungen.



Seniorenclub Herkenrath (Sommerpause 08.07. - 20.08.)

Das Team um Frau Inge Neu freut sich auf Sie! Mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr an folgenden Terminen:

19.06. Fahrt ins Blaue

03.07. Grillen

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis: Julia Krämer-Walter, Tel. 57851

Bibelgesprächskreis: einmal monatlich nach Absprache dienstags um 18.30 Uhr

Gesprächskreis: jeden ersten Mittwoch, 20 Uhr, Fam. Dinger, Tel. 810760

Posaunenchor Herkenrath: freitags 18 Uhr, Frau Ulla Pillmann, Tel. (02202) 38105

Chor „Himmel und Erde“: 14tägig sonntags 18-20 Uhr, Dr. Martina Gaß, Tel. (02207) 847378

Kinder | Jugend | Familie

Kindergottesdienst Herkenrath | Krabbelgottesdienst (0-5 Jahre)

Girls Time (ab 5. Schuljahr): 14tägig donnerstags, 17.00-19.00 Uhr

Mädchengruppe (1.-4. Schuljahr): dienstags 16.30-18.00 Uhr

Jungengruppe (1.-4. Schuljahr): 14tägig donnerstags, 15.00-16.30 Uhr

Britta Gramstat, Tel. 481697, E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

Krabbelgruppe am Montag wöchentlich von 9.30 – 11.30 Uhr. Kontakt: B. Selbach

Ev. Jugendförderung

E-Mail: info@jugendfoerderung-herkenrath.de | www.jugendfoerderung-herkenrath.de

Evangelische Jugendförderung, Bensberger Bank, IBAN DE65 3706 2124 0305 2350 16

Partnergemeinde

Kalungu-Partnerschaft: Treffen nach Einladung, Helena Gaida, Tel. 83736

Ev. Kirchengemeinde Bensberg,

KD-Bank eG, Dortmund, IBAN DE49 3506 0190 1010 6100 16, Stichwort: Kalungu

Katholische Gemeinden

St. Antonius Abbas, Herkenrath: Tel. (02202) 293070

St. Nikolaus, Dürscheid: Tel. (02207) 6209

Immekeppel/Untereschbach: Tel. (02204) 73502

Ökumene

Ökumenischer Seniorenclub: 14tägig mittwochs, 14.30-16.30 Uhr, Inge Neu, Tel. 981651

Ökumenekreis: nach Absprache, Ursula Wenzel, Tel. 81259

Meditativer ökum. Tanzkreis: jeden 3. Mittwoch des Monats, von 15.00-17.00 Uhr

Helena Gaida, Tel. 83736

Lebenswortgruppe: einmal monatlich, Ulrike Quillmann, Tel. 0176/44475869

Aktuelle ökumenische Termine:

Offenes Singen: am 1. Dienstag im Monat (4.06. & 2.07.) von 15.30–17.00 Uhr im Raum Kierdorfer Feld 11 a. Es lädt ein der Singkreis mit Alfred Giese.

Presbyter*innen: Sabine Blißenbach, E-Mail: sabine.blissenbach@ekir.de |

Gerd Brüßler, E-Mail: gerd.bruessler@ekir.de | Friedrich Scholte-Reh,

E-Mail: friedrich.scholte-reh@ekir.de | Britta Gramstat, E-Mail: britta.gramstat@ekir.de



SENIORENCLUB KIPPEKAUSEN: MITTWOCHS 15.00 BIS 16.30 UHR

Infos: Frau Schmietenkноп, Tel. 65860

05.06.2024 Typisch Deutsch? – Brigitte Risters

12.06.2024 Meine Erlebnisse in Taizé – Elena Bonnen

19.06.2024 Was das Internet alles weiß! Sie fragen, ChatJPT antwortet – Ralf Kopal

26.06.2024 19. Jahrhundert, „Blamieren mag ich mich nicht“.

Aus dem Leben einer ehrgeizigen Literatin – Anne Schmietenkноп

03.07.2024 11.00 Uhr: Bus-Ausflug der Gesamtgemeinde nach Lindlar

(Musikalische Bergische Kaffeetafel) Rainer Beerhenke

Augusttermine: 21.08.2024 • 28.08.2024

VESPERABENDE IN DER ZELTKIRCHE



2. Juni, 18.00 Uhr – „Here Comes The Sun – Liebe und Hoffnung in einer aufreibenden Zeit“ – Vesper mit dem Singer, Songwriter und Pianisten Benedict Stuwe. Robert Dwornicki liest passende Texte.

7. Juli, 18.00 Uhr – Sommerliche Vesper mit dem Duo Jutta Lambeck & Justyna Lötfering. Musik: Sonate C-Dur von Händel & Englische Devision. Robert Dwornicki liest Texte zum Ferienbeginn.

(Die Vesper im **August** entfällt wegen Sommerpause)

SENIORENGESPRÄCHSKREIS: im St. Josefshaus: 18.06. und 16.07. um 15.30 Uhr

ALTENHEIM-GOTTESDIENSTE:

St. Josefshaus, Junkersgut 10–14:

05.06. und 03.07. / 16 Uhr

Bergische Residenz, Dolmanstraße 7:

12.06. und 10.07. / 16 Uhr

Seniorenheim Krone, Zum Steinrutsch 1:

21.06. und 19.07. / 16 Uhr

AWO, Saaler Straße 92-96:

11.06., 16 Uhr (Juli = Sommerpause). / 16 Uhr

Lerbacher Wald, Helene-Stöcker-Straße 1-12:

20.06. und 18.07. / 10.30 Uhr

Carpe Diem, Overather Straße 32:

28.06. und 26.07./ 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 15.00-16.00 Uhr

Donnerstag: 9.30-11.30 Uhr

Freitag: 15.00-17.00 Uhr

Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach



Evangelische
öffentliche Bücherei
Kippekausen

In den Ferien NUR freitags
geöffnet!

Die Ausleihe ist kostenlos!

Info: Frau Ulrike Berger, Tel. 64960,

E-Mail: buecherei-kippekausen@ekir.de

WIR GEHEN ONLINE! Mühelos zu Hause sehen, was wir an Medien für Sie bereithalten. Neugierig? <https://www.bibkat.de/kippekausen>

Detaillierte Infos hierzu finden Sie auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde

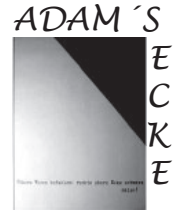
„ADAM ´S ECKE“: (nur für Männer) – am letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Bücherei des Gemeindezentrums Kippekausen

Infos: Robert Dwornicki, Tel. 63398

25. Juni 19.00 Uhr (!!!) – Grillen „surpris“ hinter der Zeltkiche – jeder-mann bringt etwas Besonderes zum Grillen am See mit.

Infos: Robert Dwornicki (63398)

(Juli = Sommerpause)



ZeltSingers

jeden Mittwoch 19.15 bis 20.45 Uhr in Kippekausen (außer in den Ferien)

Infos bei Birgit Dwornicki, Tel. 02204/63398



Info: Gisela Schneider, Tel. 02204/21337.

6.06.2024 Robert Seethaler "Das Café ohne Namen"

4.07.2024 Veza Canetti "Die gelbe Straße"

Schon einmal zum Vormerken: Wir haben für die Lesung Herrn Markus Orths gewinnen können, er kommt am 28.11.2024 um 19.30 Uhr zu uns in das Gemeindehaus. Ausführlicher ankündigender Artikel folgt für die nächste Ausgabe.

SENIORENCLUB NEUFRANKENFORST

06. & 20.06. und 04. & 18.07., jeweils 15-17 Uhr

Diverse Themen | Infos: Herr Meyndt, Tel. 66745

SPIELETREFF FÜR ERWACHSENE

06./20.06., 04./18.07. & 01.08. jeweils um 18 Uhr im Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19, 51427 Bergisch Gladbach | Infos: David Haupt, Tel. 0176/44775924

SCHULGOTTESDIENSTE IN DER ZELTKIRCHE (NUR ZUR SCHULZEIT)

GGs Kippekausen: 5. Juli, 8 Uhr (Schuljahresschlussgottesdienst) in der Zeltkirche.

KGS Frankenforst: 3. Juli, 20 Uhr (Schuljahresschlussgottesdienst), in der Zeltkirche.

Otto-Hahn-Gymnasium: 26.06. 17.00 Uhr (Abiturgottesdienst) in der Zeltkirche.

KINDERGARTENANDACHT: Sommerpause!

PRESBYTER*INNEN: Barbara Doutrelepont, E-Mail barbara.doutrelepont@ekir.de, Tel.: 02204/964189 | Christoph Gieseke, E-Mail: christoph.gieseke@ekir.de | Dr. David Sörgel, E-Mail: david.soergel@ekir.de | Ewald Stephan, E-Mail: ewald.stephand@ekir.de



Konfi-Nachtreffen

Mit allen Jugendlichen, die in diesem Jahr am Vürfels oder in Kippekausen konfirmiert worden sind, treffen wir uns: am **Dienstag, dem 18. Juni** um **18 Uhr** im Kirchengarten am **Vürfels** zum Grillen und Klönen.



Kirchenmusikalischer Gottesdienst

Sonntag, dem 23. Juni um **9.45 Uhr** mit dem Chor unserer Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg unter der Leitung von Eckart Engel feiern wir einen musikalisch und geistlich dichten Gottesdienst



Taizé-Gebet

Sonntag, dem 23. Juni um **18 Uhr** laden wir ein zu einem Gottesdienst ohne Predigt – besinnlich und mit vielen kurzen, einfachen und eingängigen Liedern, die – vielfach wiederholt – zum Gebet werden und Raum schaffen für die Begegnung mit Gott. Eine Zeit der Stille ermöglicht es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. So wird das Taizé-Gebet zum Ruhepol – und zur Kraftquelle für unseren Alltag.



KINDERKIRCHE AM VÜRFELS

Wann: Sonntag, 16.06., 11.15-12.30 Uhr

Für Grundschüler*innen

MINIGOTTESDIENST AM VÜRFELS

Wann: Sonntag, 30.06., 11.15-11.45 Uhr

Für Kleinkinder mit ihren älteren Geschwistern, Eltern und Großeltern.



OFFENE SPIELGRUPPE AM VÜRFELS

Wir bieten eine offene Spielgruppe für 2-jährige Kinder mit ihren Familien an.

Termin: Jeden 2. Freitag zwischen 15.30 und 17.00 Uhr

Ort: Kirche am Vürfels (je nach Wetter drinnen oder draußen)

Leitung: Daniela Taiber und Jana Restle

Info und Anmeldung: Pfarrerin Marion Rauber, Tel. 9199383, E-Mail: marion.rauber@ekir.de



BESUCHSDIENSTKREIS: Mittwoch, 24. Juli um 17 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE AM VÜRFELS MIT DER GGS REFRATH

Freitag, 07. und 21. Juni, 05. Juli – jeweils 8 Uhr



MITARBEITERKREIS: Mittwoch, 31. Juli um 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und Ihre Anregungen. Informationen fließen aus den Gruppen und Kreisen. Wir nehmen am Wohlergehen der Anderen Teil und vernetzen uns.



HANDARBEITSGRUPPE „NADELÖHR“

Termine: 10. & 24. Juni und 8. Juni jeweils von 15-17 Uhr

Info: Alfrede Sommer, Tel. 64477



WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN

Samstag, 29. Juni, 10-13 Uhr

Infos: Gemeindebüro Refrath, Tel. 69143,

E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de



GEMEINDECHOR: Freitag, 17.00-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Neue Sänger willkommen!

Leitung: Eckart Engel, Tel. (0179) 5225373, E-Mail: eradl@web.de



POSAUNENCHOR: Mittwoch ab 19 Uhr | Neue Bläser willkommen!

Leitung: Hartmut Wlodarczyk, Tel. 67733,

E-Mail: hartmut.wlodarczyk@ekir.de



WILLKOMMENSKAFFEE:

Für die Ukrainer*innen (weitere Helfer willkommen)

jeden Mittwoch von 15-17 Uhr in Kirche oder Garten am Vüfels

NACHMITTAG DER SENIOREN

Infos: Frau Altmeyer, Tel. 22880

Wir treffen uns regelmäßig jeden Montag von 15.00 – 16.30 Uhr außer in den Schulferien.

Bei Interesse einfach vorbeischaun. *Ihr Seniorenkreisteam Vüfels*

03.06.24 Klima Gymnastik

10.06.24 Feiernachmittag

17.06.24 Sprichwörter, Redewendungen über Wetter und Klima

24.06.24 Klima Quiz

01.07.24 Sommerfest

03.07.24 !Ausflug mit allen Seniorenkreisen zur „Tenne“ nach Lindlar zu einer musikalischen bergischen Kaffeetafel. Abfahrt voraussichtlich gegen 11:00!

Sommerferien (Kein Treffen!) wir sehen uns wieder am 26.08.

PRESBYTER*INNEN: Wolfgang Bragard, E-Mail: wolfgang.bragard@ekir.de | Michael Kärcher, E-Mail: michael.kaercher@ekir.de | Miriam Anne Marcus, E-Mail: miriam_anne.marcus@ekir.de | Martin Schönemann, E-Mail: martin.schoenemann@ekir.de

ALTEN- UND FAMILIENHILFE IM DIALOG

Die Alten- und Familienhilfen Bensberg, Tel. 56565 und Refrath, Tel. 69852 suchen kontinuierlich Helfer/innen für die Aufgaben der Vereine.

Montag, 24. Juni, 16.00 bis 18.15 Uhr
Geschwisterbeziehungen – Wie beeinflussen sie unser Leben?
Ref.: Gerit Schrader, Dipl. Pädagogin

„Briefmarken für Bethel!“

Spenden für eine bessere Zukunft: Unterstützen Sie Menschen mit Handicap und Krankheiten. Auch wir sammeln Briefmarken für Bethel. Wenn Sie dieses Projekt der v. Bodelschwingschen Stiftungen unterstützen möchten, können Sie gerne Ihre gesammelten Briefmarken bei uns in den Gemeindebüros/-zentren vorbei bringen.

Diese Briefmarken sind in vielerlei Hinsicht wertvoll, nicht nur im klassischen Sinne: denn sie tragen auch zum Erhalt wichtiger Arbeitsplätze für beeinträchtigte Menschen bei. Die aufbereiteten Postwertzeichen werden an Sammler verkauft und mit dem Erlös werden wiederum Menschen mit Handicap unterstützt. Eine tolle Aktion!



Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bensberg | www.kirche-bensberg.de

Verantwortlich: Pfarrer Samuel Dörr, Pfarrer Robert Dwornicki, Pfarrerin Marion Rauber, Kristina Scharnke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionssitzung für die Ausgabe August/September: 18. Juni 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September: 2. Juli 2024

ADRESSEN

Folgende Vorwahl gilt für Bensberg, Herkenrath und Refrath: 02204

Telefon

Pfarrer*innen

Samuel Dörr	Sprechstunde nach Vereinbarung E-Mail: samuel.doerr@ekir.de Insta: @samuel.doerr	53738
Birgit und Robert Dwornicki	Sprechstunde nach Vereinbarung E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de Insta: @b.dwornicki E-Mail: robert.dwornicki.1@ekir.de	63398
Marion Rauber	Sprechstunde nach Vereinbarung E-Mail: marion.rauber@ekir.de	9199383

Kinder- & Jugendarbeit

Diakon	Rainer Beerhenke E-Mail: rainer.beerhenke@ekir.de	867809
Jugendleiterin	Britta Gramstat E-Mail: britta.gramstat@ekir.de	481697
Gemeindepädagogin	Larissa Schmitz, im Büro, Wittenbergstr. 1 Di. 10.30-13 Uhr E-Mail: larissa.schmitz@ekir.de	9689887
Ev. Kindertagesstätte Bensberg	Familienzentrum E.N.G.E.L. – Leiterin: Silke Geißler; E-Mail: info@kindergarten-bensberg.de	55008
Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Kippekausen	Familienzentrum E.N.G.E.L. Leiterin: Vanessa Riebenstahl E-Mail: kita.refrath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	64026

Gemeindebüros und Verwaltungsamt

Ev. Gemeindebüro Bensberg, Im Bungert 3 und Herkenrath, Strassen 54	Kristina Scharnke Mo., Mi. und Do. 9.00-13.00 Uhr in Herkenrath, Di. 11-14 Uhr im Gemeindezentrum Bensberg E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de	52284
Ev. Gemeindebüro Refrath Wittenbergstr. 1	Manuela Andree und Silke Reiländer Mo., Di., Do. und Fr. 9.00-12.30 Uhr, Mi. geschlossen, E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de	69143
Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch	Wuppertaler Straße 21a, 51067 Köln E-Mail: info@evv-kirche-rechtsrheinisch.de	(0221) 2785610

Internet: www.kirche-bensberg.de

Beratung und Hilfe

Alten- und Familienhilfe Bensberg	Mo., Mi., Do. und Fr. 10-12 Uhr, 1. Di. im Monat 16-18 Uhr. Ev. Gemeindezentrum Bensberg: Wir suchen immer HelferInnen!	Telefon 56565 info@afh-bensberg.de
Alten- und Familienhilfe Refrath	Mo. und Di. 16-18 Uhr, Do. 10-12 Uhr, Wittenbergstr. 1. Das Band wird regelmäßig abgehört. Wir suchen immer HelferInnen!	69852
Ev. Sozialberatungsstelle anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung Konto/Förderkreis	JULIA KRÄMER-WALTER sozialberatungsstelle-bensberg@ekir.de Beratungszeiten: Refrath: Mo. 9-13 Uhr Bensberg: Di. 11-14 Uhr Herkenrath: Mi. & Do. 9-13 Uhr IBAN: DE81 3705 0299 0312 0169 15	57851 Über Spenden freuen wir uns!
Ev. Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Milchborntalweg 4, 51429 Berg. Gladbach nach telefonischer Vereinbarung	54004 Fax 51390
Diakoniestation	des Ev. Krankenhauses Berg. Gladbach oder 24 Stunden Rufbereitschaft:	(02202) 1227100 (0163) 2571265
Kleiderstube Bensberg	Im Bungert 3, (Gemeindezentrum) Di. 15.30-17.30 Uhr	0163/6652542

Küster

Bensberg	Natascha Röger E-Mail: natascha.roeger@ekir.de	0176/44511862
Herkenrath	Dr. Martina Gaß, E-Mail: m.gass@t-online.de	(02207) 847378 (0157) 79842868
Kippekausen + Vüfels	Heiko Nießen, Am Rittersteg 1 E-Mail: heiko.niessen@ekir.de	66859 (0152) 26128675

Kirchenmusik

Gemeindechor	Eckart Engel, E-Mail: eradl@web.de, Fr. 17.00-18.30 Uhr, Vüfels	(0179) 5225373
Projektchor Bensberg Bensberg	Jörg Golletz, E-Mail: joerg@golletz.com Johannes Lange	(0178) 5454843 53347
Herkenrath	Ursula Pillmann, Posaunenchor, Fr. 18 Uhr ulla.pillmann@googlemail.com Olaf Schmitz, E-Mail: n-o.schmitz@t-online.de	(02202) 38105 (0176) 97911288 (0170) 7018094
Kippekausen	Xaver Hetzenegger, E-Mail: x.hetzenegger@googlemail.com	(01578) 4954900
Refrath	Yumi Choi, E-Mail: yumi.choi@gmx.net Hartmut Wlodarczyk, Posaunenchor	(0177) 3499332 67733
Konto: Bank für Kirche u. Diakonie eG	Evangelische Kirchengemeinde Bensberg IBAN: DE49 3506 0190 1010 6100 16	BIC: GENODED1DKD

Ev. Informationsstelle, Schildergasse 57, Köln, Tel. (0221) 6605722

**BARMHERZIGER GOTT, SEGNE UNS UND BEHÜTE UNS.
IN DER DUNKELHEIT DER WELT SEI UNS EIN LICHT,
DAS UNS DEN RECHTEN WEG ZEIGT.
IN DER EINSAMKEIT SEI UNS EIN GESICHT,
DAS UNS ANLÄCHELT.
IN DER ANGST SEI UNS EIN VERSTECK,
IN DEM WIR UNS BERGEN KÖNNEN.
UND IN DER STUNDE UNSERES STERBENS SEI UNS GNÄ-
DIG UND HALTE DEINE HAND UNTER UNS.**

JOCHEN DENKER

